



Leni Breymaier
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

„Breymaier begrüßt Koalitionsvertrag“

Leni Breymaier, MdB, zum Ausgang der Koalitionsverhandlungen zwischen Union und SPD

Berlin, 08.02.2018

Leni Breymaier, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Büro: Paul-Löbe-Haus

Raum: 7.831

Telefon: +49 30 227-75471

Fax: +49 30 227-70470

leni.breymaier@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Beim Hecht 1

73430 Aalen

Telefon: +49 07361-5588093

Fax: +49 07361-5588095

leni.breymaier.wk@bundestag.de

Zum Ausgang der Koalitionsverhandlungen erklärt die Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Aalen/Heidenheim Leni Breymaier:

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Leni Breymaier begrüßt das Ergebnis der Koalitionsverhandlungen zwischen CDU/CSU und SPD. „Am 24. September abends hätte ich nicht gedacht, dass in der neuen Legislaturperiode des Bundestages so viel für die Menschen auch in Baden-Württemberg bewegt wird. Die Vorhaben zur Rente, die paritätische Finanzierung der Krankenversicherung, die Stärkung des sozialen Wohnungsbaus, Pflege, Infrastruktur, schnelles Internet und vieles mehr – das geht alles in die richtige Richtung“, so Breymaier in einer Pressemitteilung. Die SPD habe gut verhandelt und viele Verbesserungen rausgeholt. „Ich kann diesen Vertrag den SPD-Mitgliedern überzeugt vorstellen, freue mich auf die Debatten und werbe für die Annahme“, so die Abgeordnete weiter. Bedauern zeigt Breymaier über den angekündigten Rückzug von Martin Schulz als Parteivorsitzender. „Ich hätte mir gewünscht, er würde länger bleiben. Das knappe Jahr war wahnsinnig intensiv, gerade für ihn. Es wird ihm vorkommen wie fünf Jahre. Nun habe ich nach über 150 Männerjahren an der Spitze der SPD freilich auch nichts gegen eine Frau ganz vorne. Wichtiger als alle Personalien sind die Inhalte des Koalitionsvertrages. Es war ein hartes Ringen, aber es hat sich gelohnt“, so Breymaier abschließend.